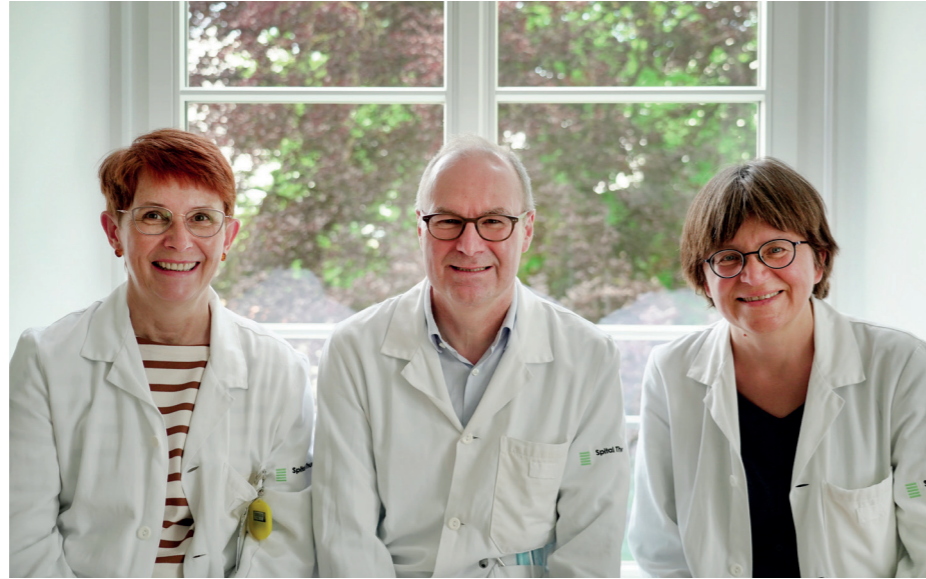


Krebsbehandlung im Thurgau: der Mensch im Zentrum

Mit dem breit gefächerten Angebot der Spital Thurgau AG steht der Thurgauer Bevölkerung an den Standorten Münsterlingen und Frauenfeld eine umfassende und wohnortnahe Krebsbehandlung in einer hohen Qualität zur Verfügung.

«Das A und O einer modernen Krebsbehandlung ist die multidisziplinäre Zusammenarbeit», sagt Dr. med. Christian Taverna, Chefarzt Onkologie der Spital Thurgau AG. In der Spital Thurgau AG treffen sich alle an einer Krebsbehandlung beteiligten Spezialisten einmal pro Woche zum sogenannten Tumorboard. An dieser Konferenz nehmen die Behandlungsteams von Frauenfeld und Münsterlingen gemeinsam teil. Vertreten sind die operativen Disziplinen wie Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Orthopädie und Neurochirurgie, die diagnostischen Fachrichtungen wie Pathologie, Radiologie, Nuklearmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie und Dermatologie sowie die medizinischen Onkologen und die Strahlentherapeuten.

Jeder Patient mit einer neu diagnostizierten Krebserkrankung wird am Tumorboard besprochen. Dabei werden zuerst die



Von links nach rechts: Dr. med. Christiane Reuter, Leitende Ärztin Radioonkologie, Dr. med. Christian Taverna, Chefarzt Onkologie, Dr. med. Birgit Traichel, Leitende Ärztin Palliative Care

Resultate der bisherigen Untersuchungen wie Computertomografiebilder, Gewebeprobe, Laboranalysen und Endoskopiebefunde von den jeweiligen Spezialisten vorgestellt. Falls nötig, werden weitere Abklärungen empfohlen. Wenn alle notwendigen Untersuchungen vorliegen, werden das Behandlungskonzept und die Abfolge der Therapien festgelegt und für jeden Patienten eine individuelle Therapieempfehlung formuliert. Die Behandlungsempfehlungen orientieren sich stets an internationalen Therapiestandards.

«Die überschaubaren Teams und die enge Zusammenarbeit unter den verschiedenen

Spezialisten ermöglichen zeitnahe Entscheidungen und eine grosse Flexibilität bei der Koordination der verschiedenen Behandlungsschritte», sagt Frau Dr. Christiane Reuter, Leitende Ärztin Radioonkologie. Die Spital Thurgau AG ist in der Lage, ein umfangreiches Angebot an Abklärungen und onkologischen Therapien anzubieten. Für die Behandlung von sehr seltenen Krebserkrankungen verfügt sie über Kooperationspartner in Tumorzentren der umliegenden Kantone.

Zur Erbringung einer konstant hohen Behandlungsqualität ist heute die Bildung von sogenannten Organzentren erforderlich.



Der Linearbeschleuniger zur Strahlentherapie

Diese konzentrieren sich ausschliesslich auf die Behandlung einer Tumorerkrankung wie beispielsweise Brust- oder Prostatakrebs. So verfügt die Spital Thurgau AG seit 2013 über ein zertifiziertes Brustkrebszentrum. Der Aufbau eines Prostatakrebszentrums ist gegenwärtig im Gange und weitere Zentren sind geplant.

Umfassende Behandlung für die Thurgauer Bevölkerung

Das Behandlungsangebot reicht von der Diagnosestellung über die verschiedenen Behandlungsschritte wie Operation, Strahlentherapie, medikamentöse Therapie (Chemotherapie, Immuntherapie, antihormonelle Therapie und zielgerichtete Therapie) bis hin zur Nachsorge. Während der Behandlung, die für die Patienten, ihre Familien und ihr Umfeld oft sehr belastend ist, stehen neben einfühlsamen Pflegefachpersonen bei Bedarf auch erfahrene Psychoonkologinnen und Seelsorger begleitend zur Seite. «In existenziell schwierigen Lebenssituationen kommt der psychologischen Begleitung eine sehr grosse Bedeutung zu», sagt Christian Taverna.

Dank der Krebsfrüherkennung und den Fortschritten der onkologischen Behandlungen in allen Bereichen konnten die Heilungschancen für viele Tumorkrankheiten erheblich verbessert werden. Bei Krankheitsverläufen, in denen eine Heilung nicht mehr möglich ist, rückt die palliative Behandlung ins Zentrum. Hier liegt das Hauptgewicht der therapeutischen Bemühungen in der bestmöglichen Symptomlinderung sowie der psychosozialen Unterstützung von Patienten und Angehörigen.

Der Kanton Thurgau verfügt seit 2010 über ein Palliative Care Konzept. Dieses beinhaltet die palliative Betreuung an den Standorten Frauenfeld und Münsterlingen, die Palliative Care Station unter der Leitung von Frau Dr. med. Birgit Traichel in Münsterlingen sowie die mobile Palliative Care Equipe «Palliative Plus», die die Betreuung schwerstkranker Patienten zu Hause unterstützt. Für die Bedürfnisse zu Hause kann auch auf die Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Krebsliga Thurgau gezählt werden. Mit diesem breit gefächerten Angebot steht der Thurgauer Bevölkerung

eine umfassende wohnortnahe Krebsbehandlung in einer hohen Qualität zur Verfügung.



Spital Thurgau AG
Kantonsspital Münsterlingen
Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen
Telefon +41 71 686 11 11
E-Mail info.ksm@stgag.ch
Kantonsspital Frauenfeld
Pfaffenholzstrasse 4, PF, 8501 Frauenfeld
Telefon +41 71 52 723 77 11
E-Mail info.ksf@stgag.ch

www.stgag.ch



Die Palliativstation